

# BACK TO THE FUTURE

## GENOSSENSTADT SPRINGBACH TERRASSEN

17. Juni 2021

## 4 Strategische Punkte

- **Wiederverwendung** der sich auf dem Areal befindenden Gebäude und Infrastrukturen
- Vermeidung der Ausbeutung von Rohstoffen, Minimieren der Umweltbelastung, Maximieren des Materialwerts durch Up-Cycling
- Lokale und Regionale Nutzung von **“SPENDERHÄUSERN”**, durch klugen Rückbau bestehender Gebäude
- **URBAN MINING** als urbane Strategie
- Recycling / Upcycling Möglichkeiten vor Ort
- **STIMMULIERUNG DER LOKALEN UND REGIONALEN ÖKONOMIE** und Unterstützung der lokalen Bauunternehmen

## DAS ZUKUNFTSQUARTIER IST SCHON DA!

1





## 4 Strategische Punkte

- **TEIL EINES METABOLISMUS**
- **Stoffaustausch und BAUEN** hängen im erweiterten Kontext eng zusammen (Energie, Material, Biodiversität)
- Erhalt und Verbesserung von **ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN** (Reduktion von Hitzeinseln, Wasserspeicherung, Gesunde Lebensbedingungen, Artenvielfalt)
- **RE-REGIONALISIERUNG** der Produktion und des Konsums
- **REGENERATIVE LANDSCHAFTEN** - Wald, Phytoremediation, Biomasseproduktion, gesunder Wasserhaushalt, lokale Wiederaufbereitung von Abwasser/ Müllreduktion

## DAS ZUKUNFTSQUARTIER IST REGIONAL VERNETZT

2



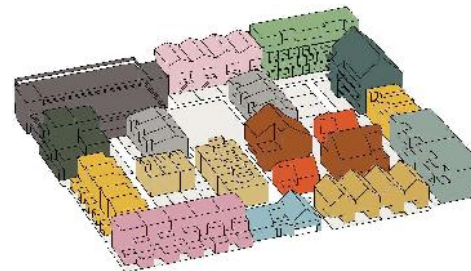


## 4 Strategische Punkte

- Die Bewohner des Quartiers bauen und besitzen mit und fühlen sich daher verbunden und verantwortlich für ihre Nachbarschaft
- Ein neues Wirtschaftsmodell, das auf **GEMEINIGENTUM** setzt.
- Entwicklung des Quartiers nicht mit kurzfristig denkenden Investoren, sondern mit **ZUKUNFTSORIENTIERTEN ORGANISATIONEN**
- Freiheit und Vielfalt ermöglichen und **GEMEINSAM NACHBARSCHAFT BAUEN**
- **BOTTOM UP:** ein Mix aus Baugruppen, Mehrgenerationenwohnen, privaten Bauherren, Ausbauhäusern, Wohnungsbaugenossenschaften
- **TOP-DOWN:** Zusammenarbeit mit nachhaltigen und zukunftsorientierten Partnern in Stadtverwaltung, un Finanzwesen und **ZUKUNFTSORIENTIERTEN UNTERNEHMEN**
- **SHARED MOBILITY** – Mobilität als Service verstehen und im Quartier umsetzen

## DAS ZUKUNFTSQUARTIER WIRD GEMEINSAM GEBAUT UND WIRD GETEILT

# 3



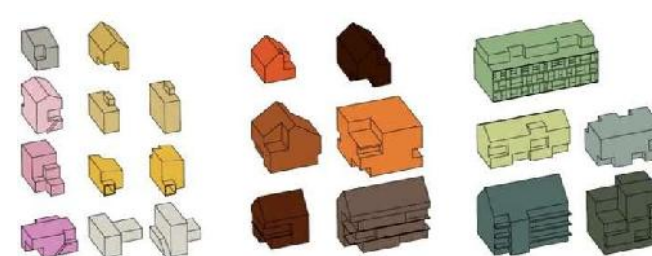
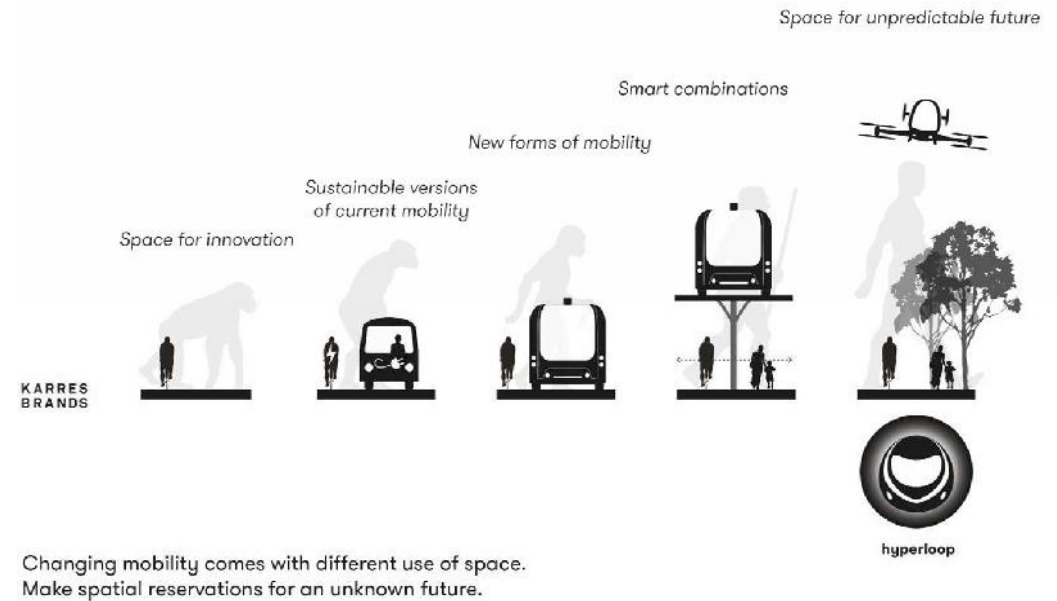


## 4 Strategische Punkte

- Flexible und anpassungsfähige urbane Strukturen und Gebäude
- **DEMONTIERBARE GEBÄUDE INFRASTRUKTUREN** für Veränderungen und neuen Gebrauch
- Schnelle Veränderbarkeit und **ANPASSUNGSFÄHIGKEIT**
- Offene Gebäudestrukturen
- Vermeidung von Raubbau, Minimierung der Umweltauswirkungen und Maximieren der Inwertsetzung recyclingfähiger Materialien
- Anpassungsfähige Mobilität

# DAS ZUKUNFTSQUARTIER IST FLEXIBEL UND INKLUSIV

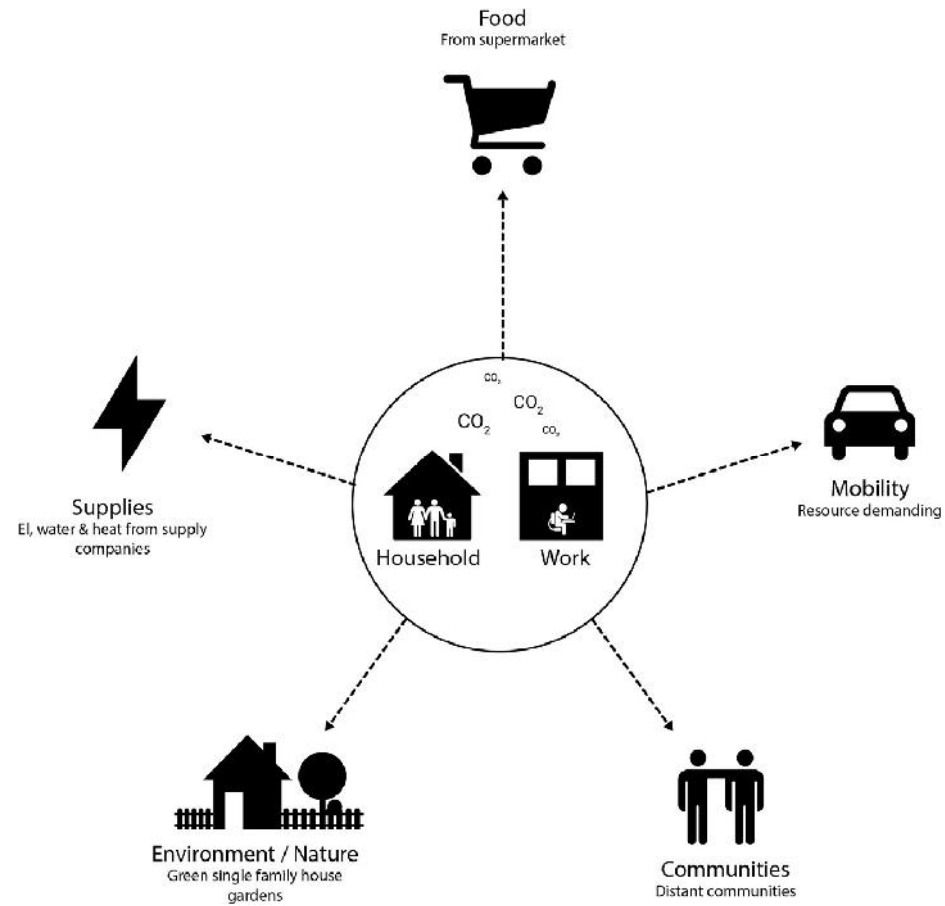
# 4





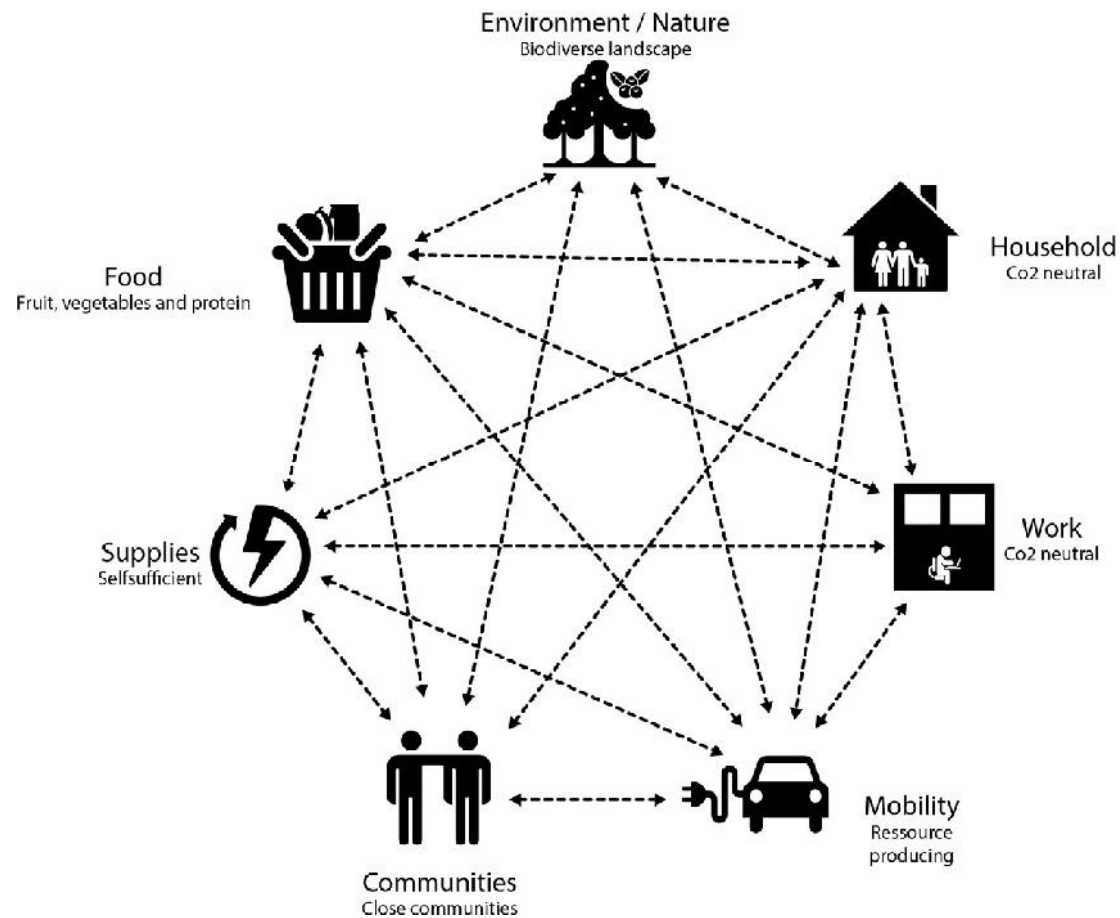






### VON EGO...

denkt man Stadt von einzelnen Haushalten aus entstehen ressourcenfressende und monofunktionale, räumlich distanzierte Stadtstrukturen. Daher wollen wir eine Stadt entwerfen, die nicht Individuen, in den Mittelpunkt stellt, sondern das Individuelle.



### ...ZU ECO

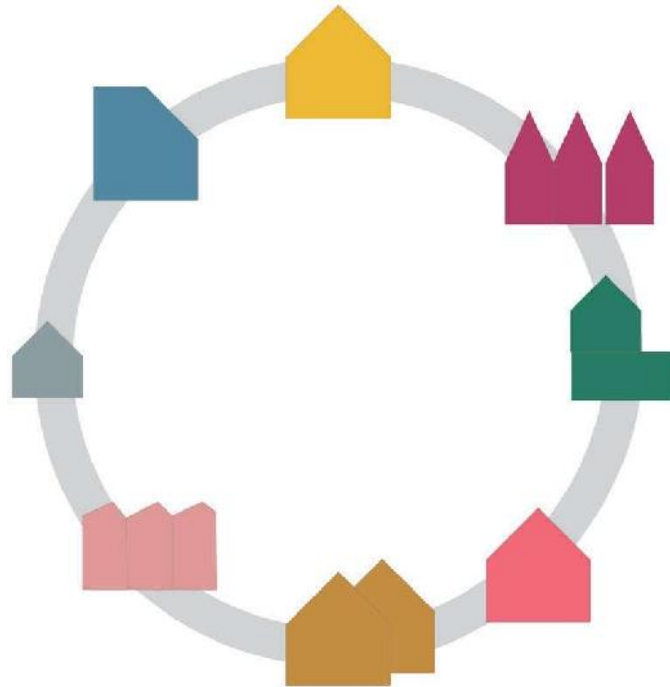
Wir möchten eine Stadt vorschlagen, die sozial, ökologisch und ökonomisch resilient ist und individuelle Lebensstile ermöglicht. Damit dies gelingt muss alles mit allem vernetzt sein, sollen sich urbane Funktionen gegenseitig unterstützen können und Sharing als zukünftiges urbanes Konzept muss ermöglicht werden.





## **GEMEINSCHAFTSBASIERTER URBANISMUS**

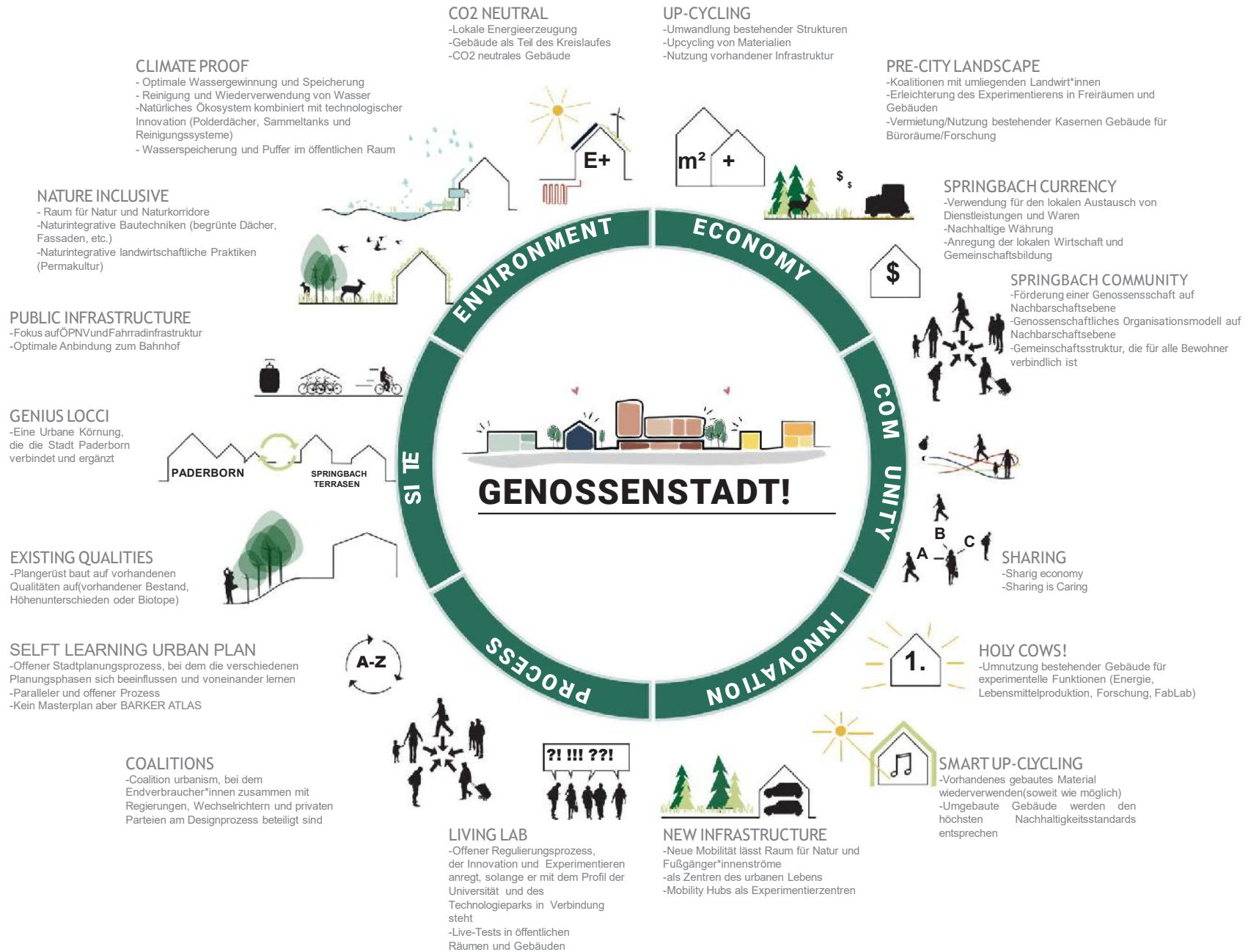
Wir glauben, dass Stadt gemeinsam gebaut werden muss, damit ein lebenswerter und liebenswerter Stadtraum entsteht, der den Bedürfnissen seiner Bewohner nach Gemeinschaft, Inklusion, Individualität aber auch Zugehörigkeit entspricht und Räume anbietet für die vielfältigen sich wandelnden Lebensstile gerecht wird.



## **DIE GENOSSENSTADT**

Um Stadt gemeinsam zu entwickeln, um Menschen einzubinden und eine wirkliche Beteiligung zu ermöglichen braucht es ernstgemeinte Modelle der Teilhabe. Genossenschaften sind Organisationsformen für Wohnungsbau und bilden einen Mittelweg zwischen Eigentum und Miete... Beteiligungsformen der Genossenschaft gehen eröffnen eine breiten Diskurs, der nicht nur abstrakt das Quartier betrifft, sondern "mein" Quartier betrifft.





# Ecosystem

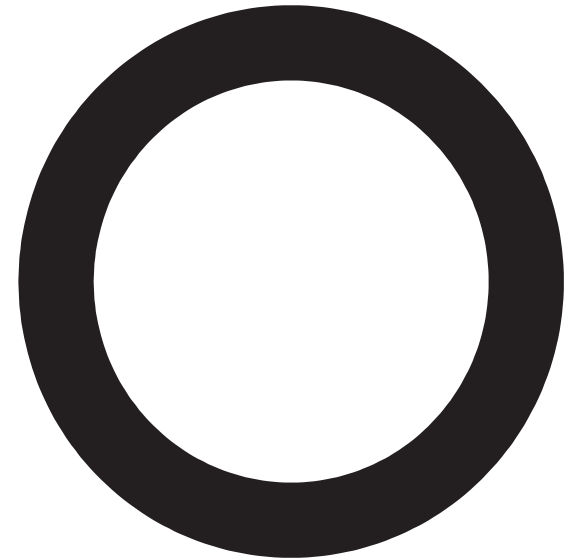
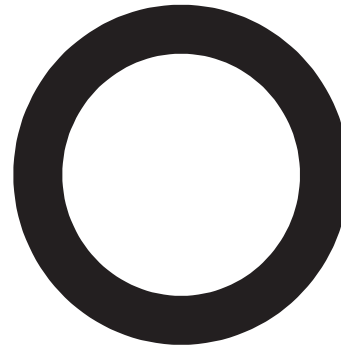
# Ebenen der Nachhaltigkeit





Ecosystem

Fokus auf einzigartige Talente



WASSER SPEICHERN  
RECYCLING

ENERGIE SPAREN  
ISOLIERUNG

RESSOURCEN  
REDUZIEREN

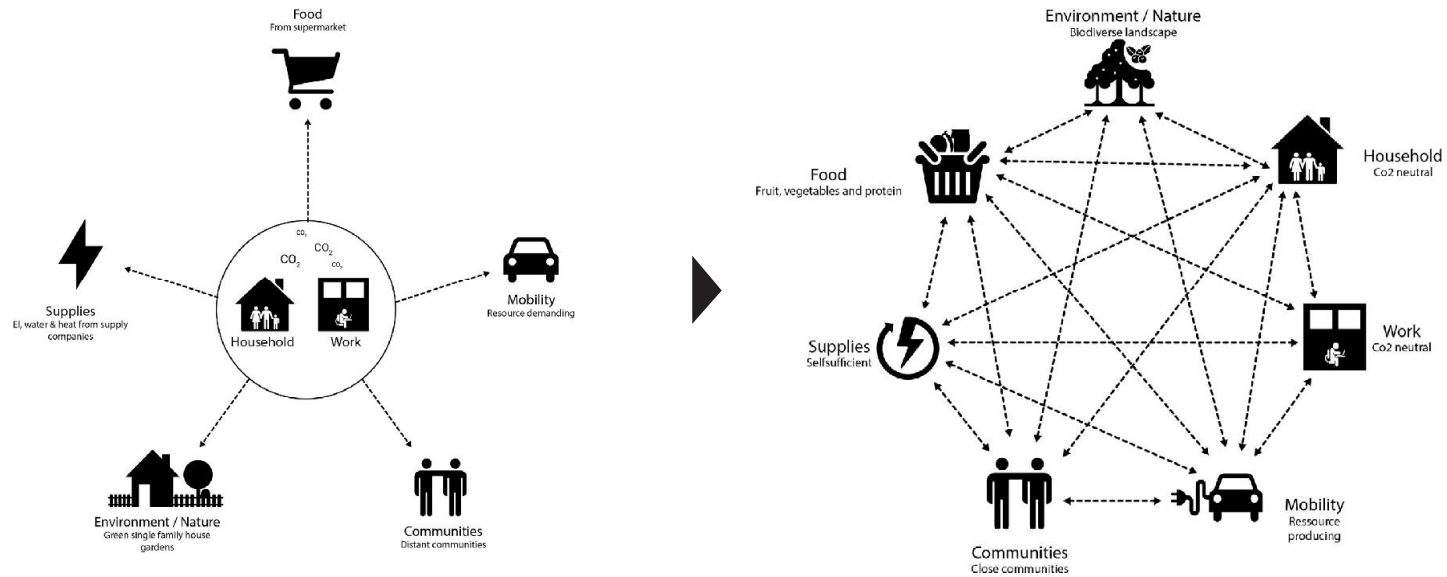
WASSER  
MOBILITÄT  
MATERIALIEN

ENERGIE  
LEBENSMITTEL  
BIODIVERSITÄT

.

# Abfall reduzieren





SHARED CITY  
EFFIZIENTE NUTZUNG  
KOLLEKTIVE POWER  
HOLZ IST DAS NEUE BETON  
TEILEN STATT BESITZEN  
SERVICE ON DEMAND  
GEBÄUDE ALS BAUMATERIALLAGER  
DEMOKRATISCHE SMART CITY  
ABFALL BESTEHT NICHT



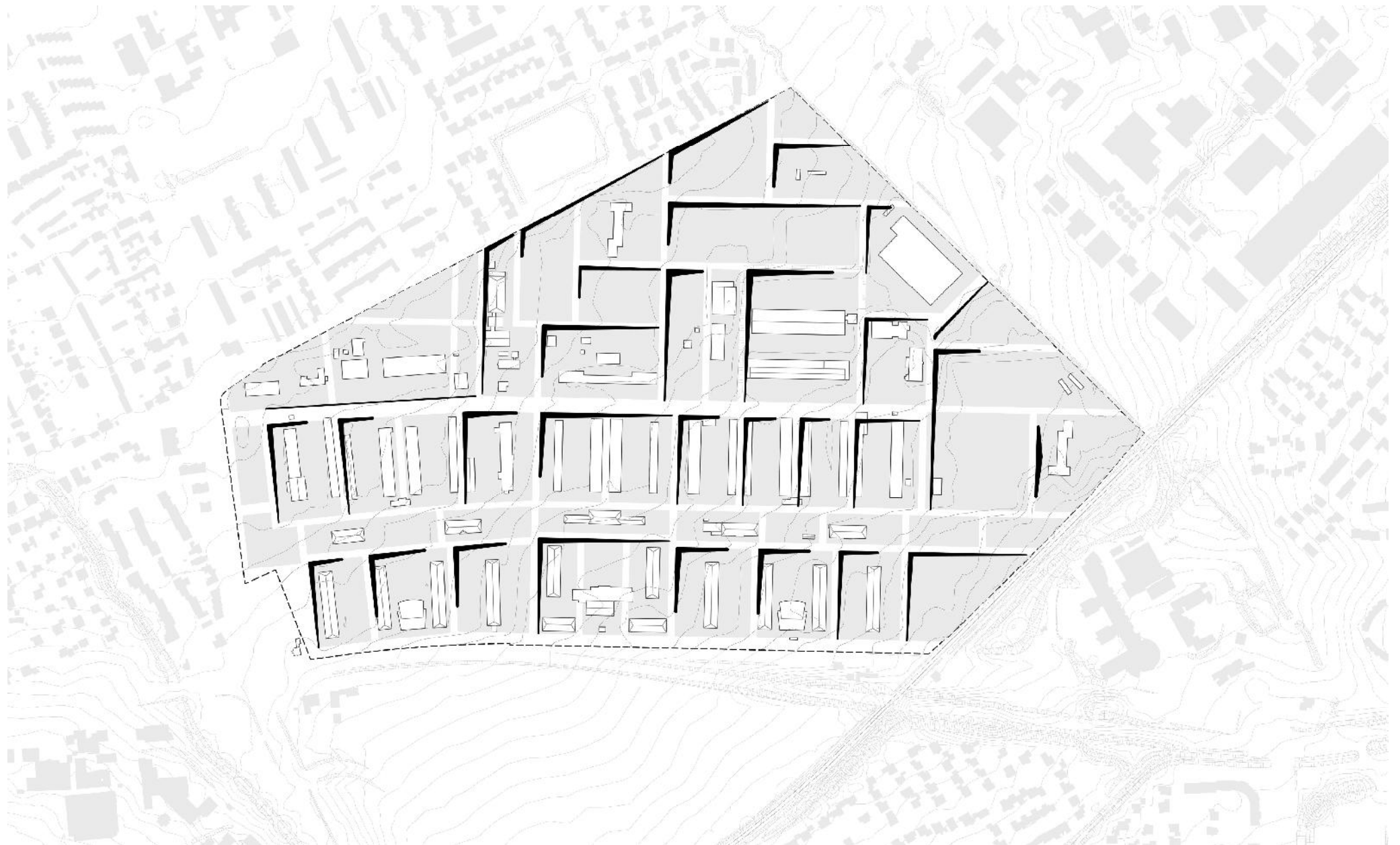


**DAS QUATIER IST SCHON DA.**

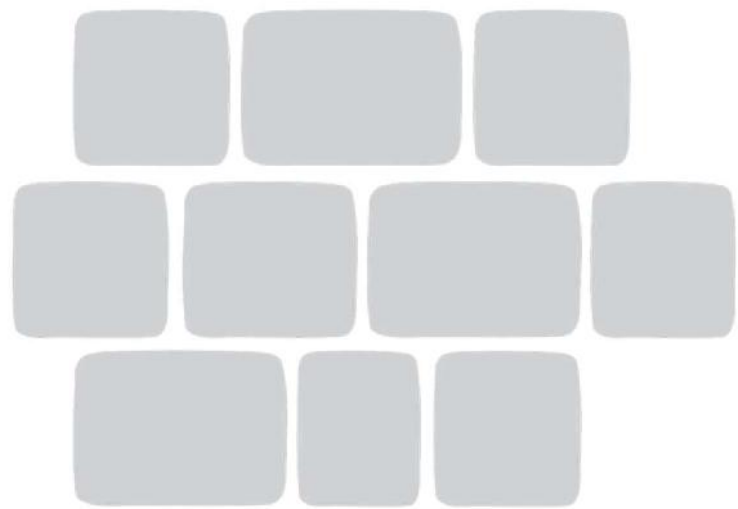


# Bestehende Struktur als Rahmen für neue Entwicklung

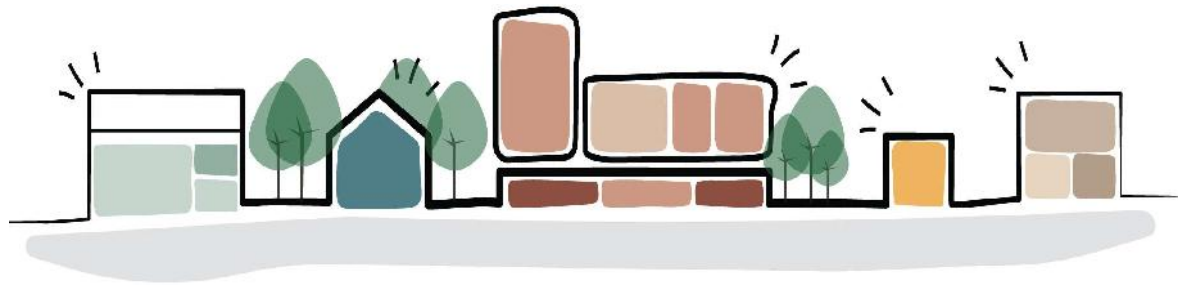




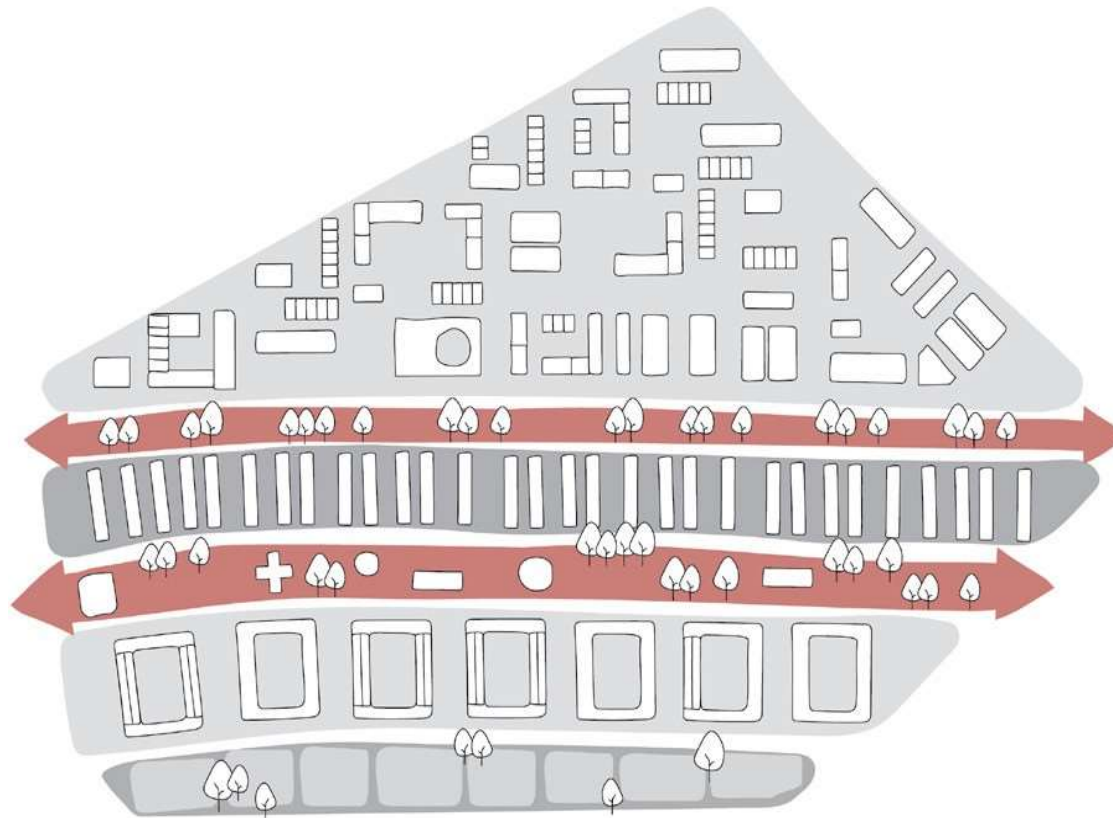




Rasterstruktur



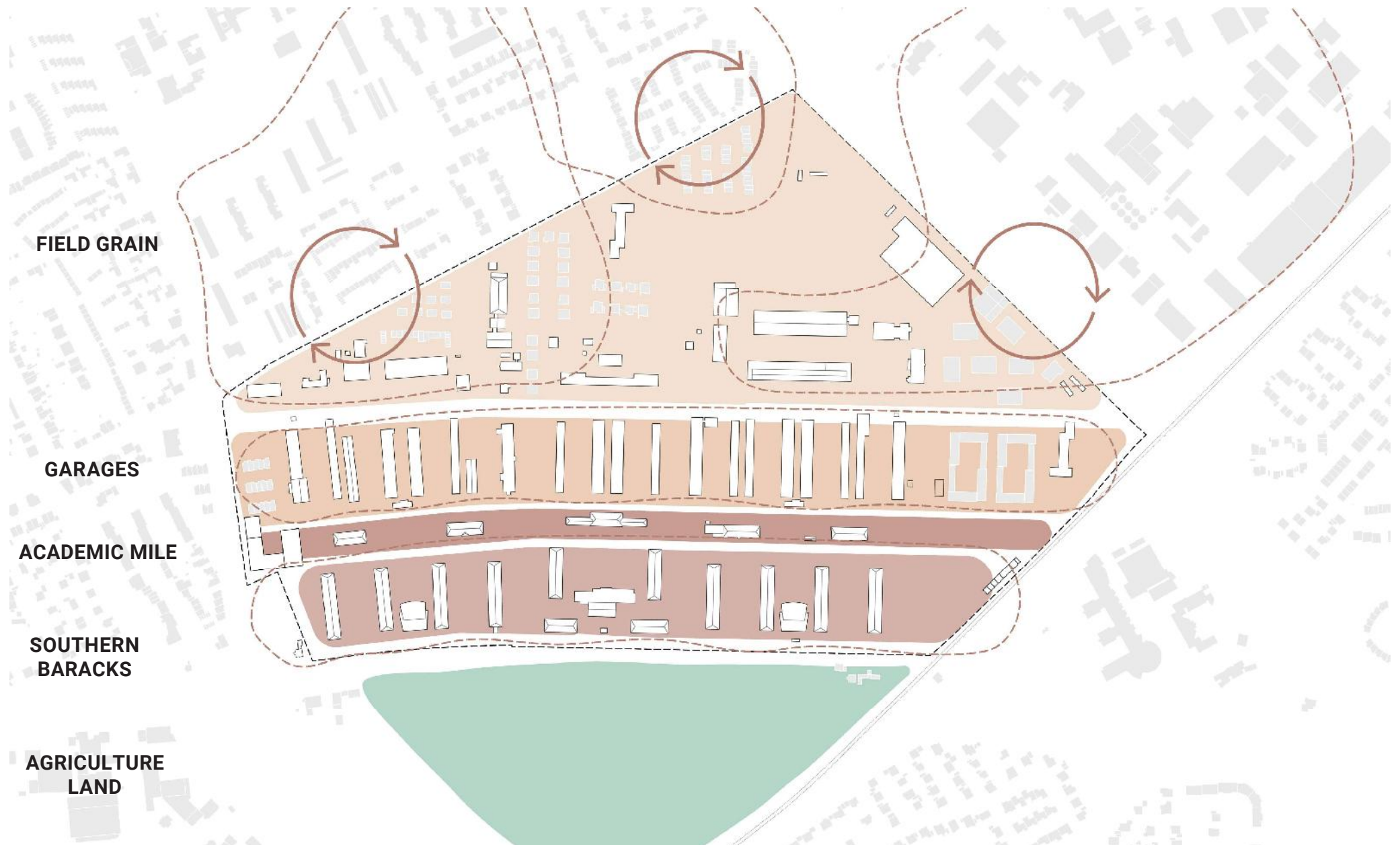
Neue Strukturen folgen der Sprache der bestehenden  
Typologien, wobei der unverwechselbare Charakter erhalten  
bleibt



Die Entwicklung in Streifen folgt den vorhandenen  
Eigenschaften des Standorts

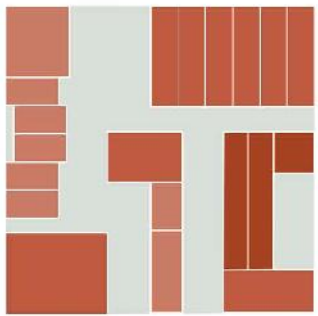
# Character

# Den Charakters des Gebiets erhalten

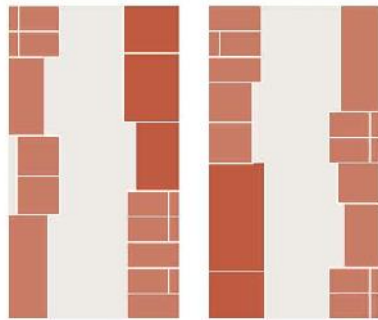




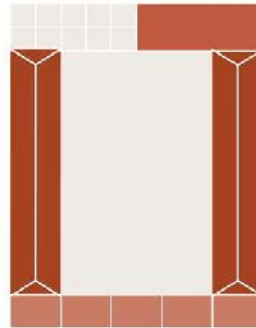
# Typologische Strategie



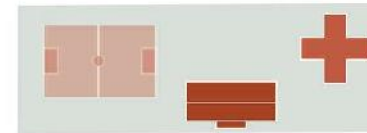
**FIELD GRAIN**



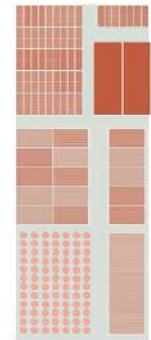
**GARAGES**



**SOUTHERN  
BARACKS**

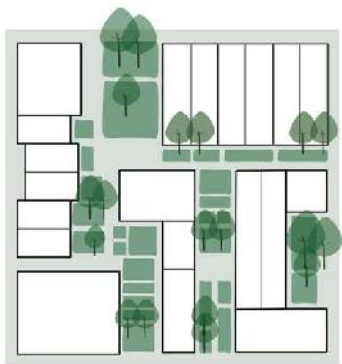


**ACADEMIC MILE**

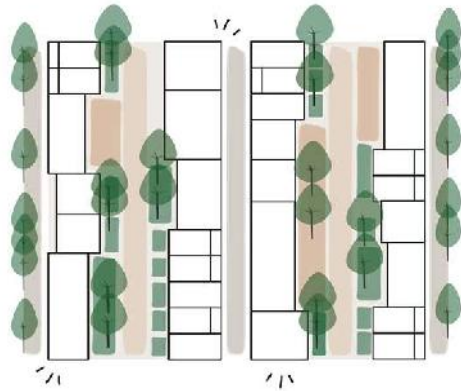


**AGRICULTURE  
LAND**

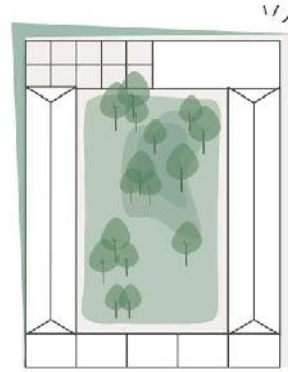
# Freiraum Strategie



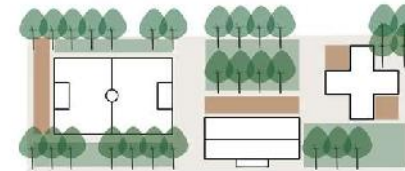
**FIELD GRAIN**



**GARAGES**



**SOUTHERN  
BARACKS**



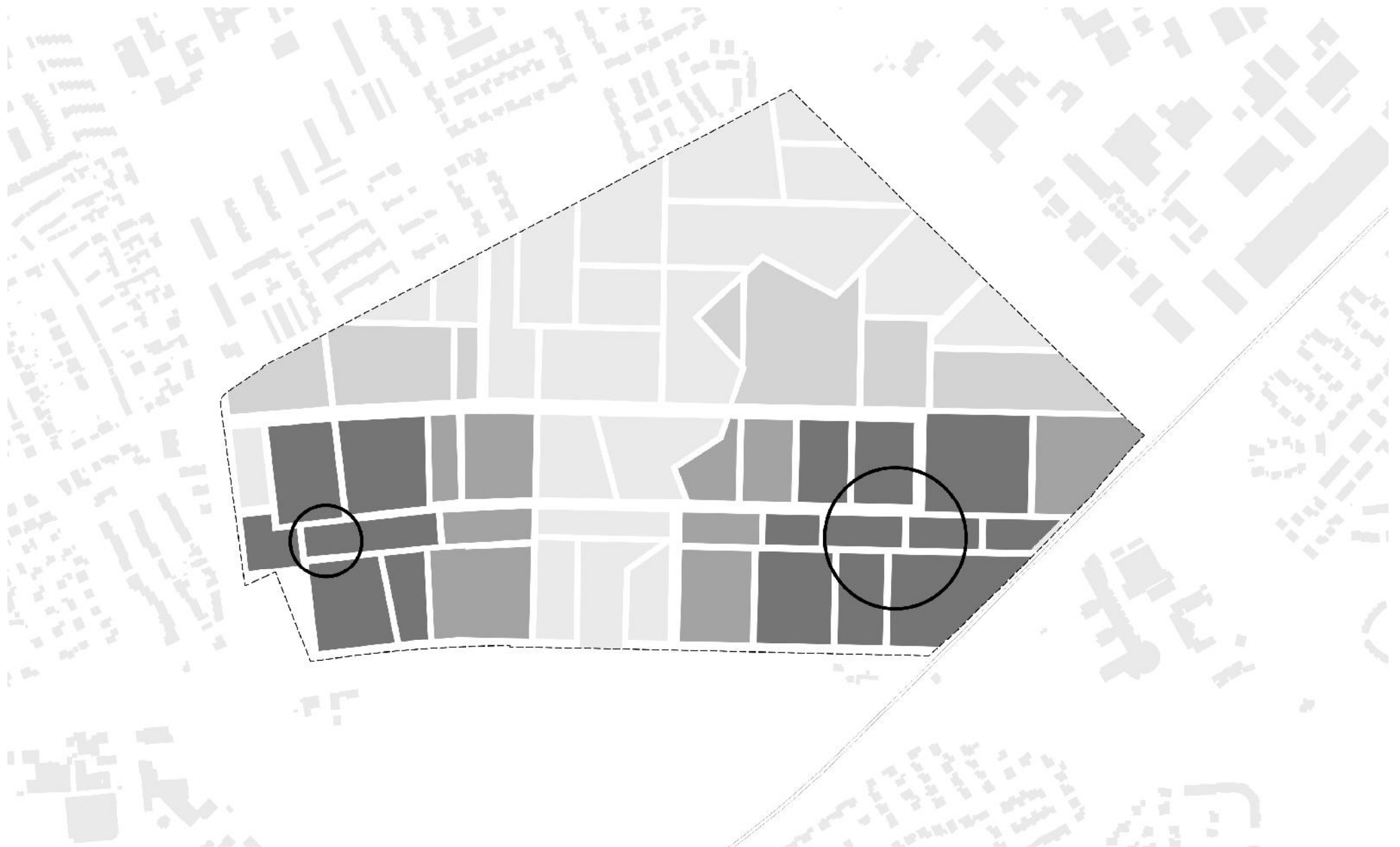
**ACADEMIC MILE**



**AGRICULTURE  
LAND**

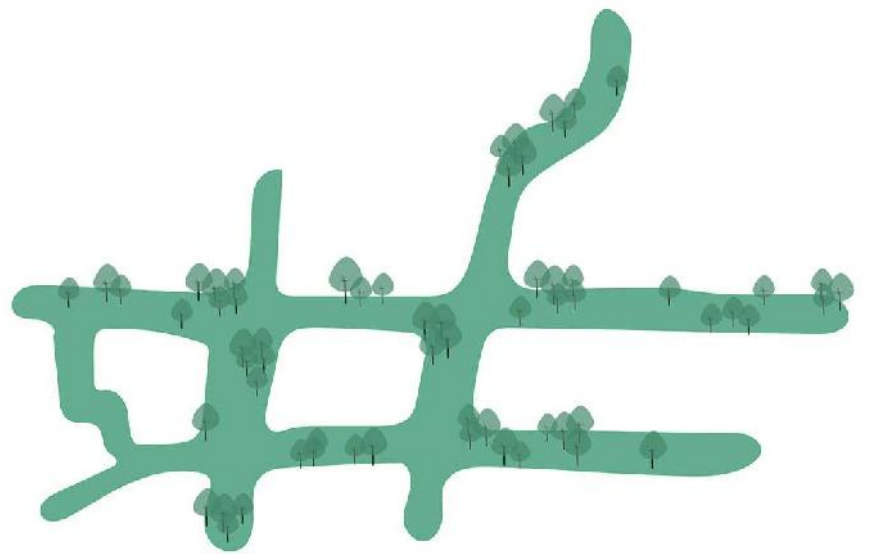


# Dichte









Hashtag



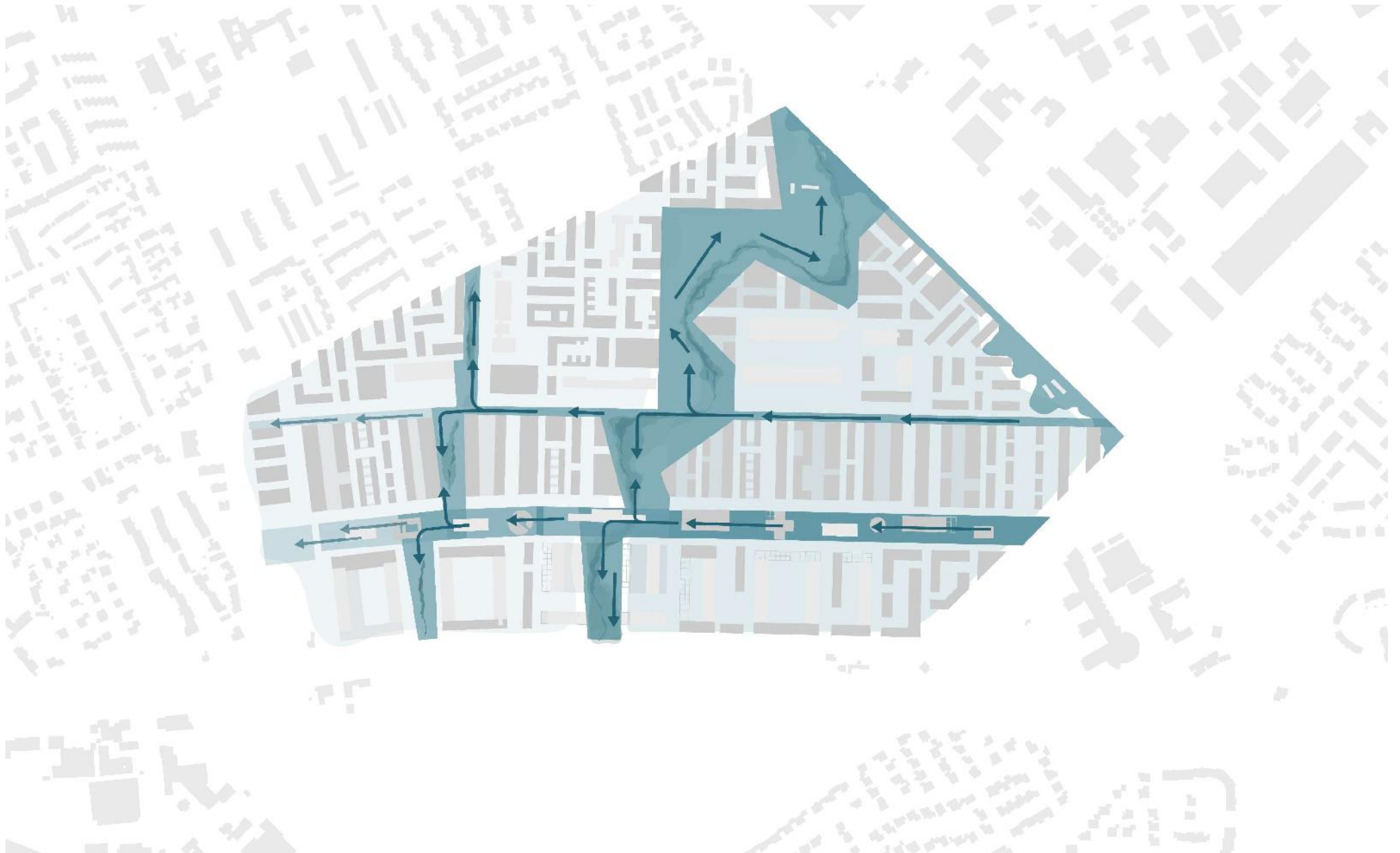


Markante Topografie schafft Möglichkeiten für eine wiedererkennbare grüne/blau Infrastruktur



## Wassersystem

Das Wassersystem nutzt die Topographie und das Gerüst der Grünflächen, um das Regenwasser zu puffern und zu speichern





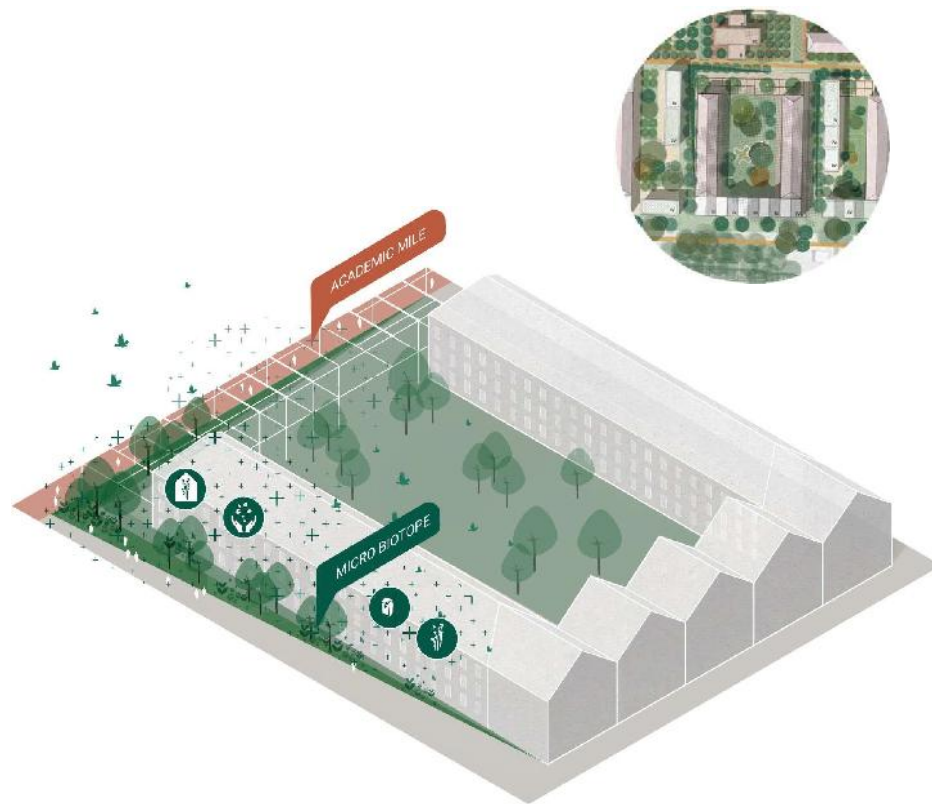




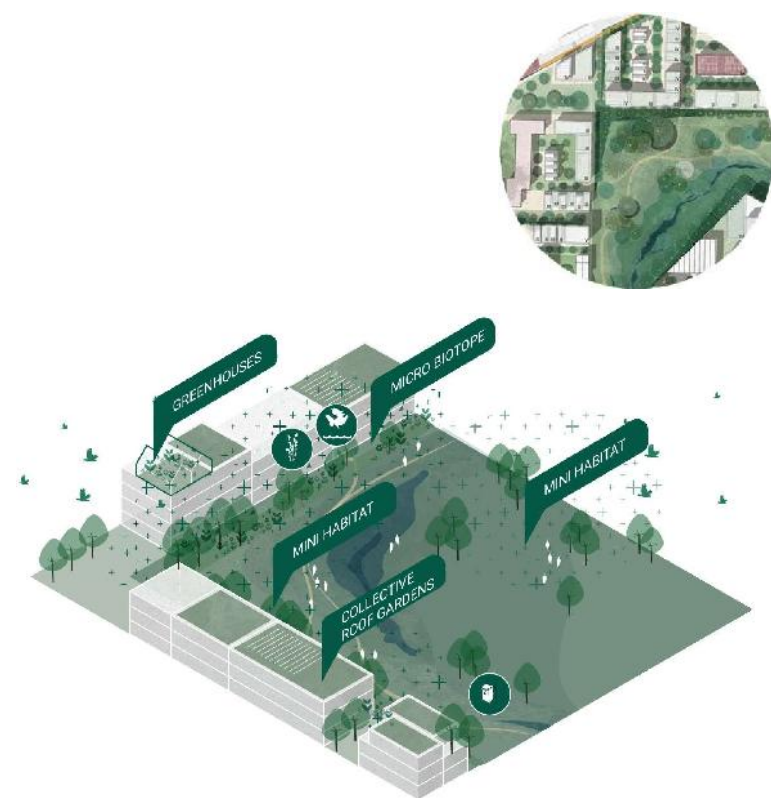
# Mikrobiotope



# Mikrobiotope



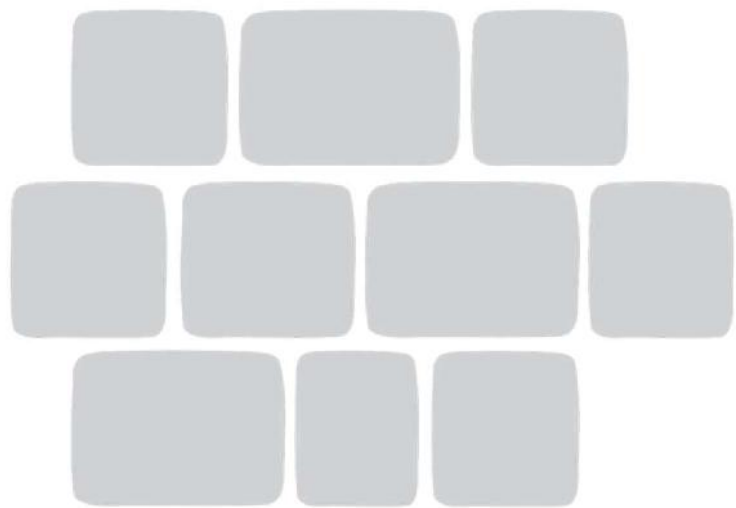
Mikrobiotope an Grundstücksrändern schaffen Mini-Habitats und werden Teil der Grünstruktur



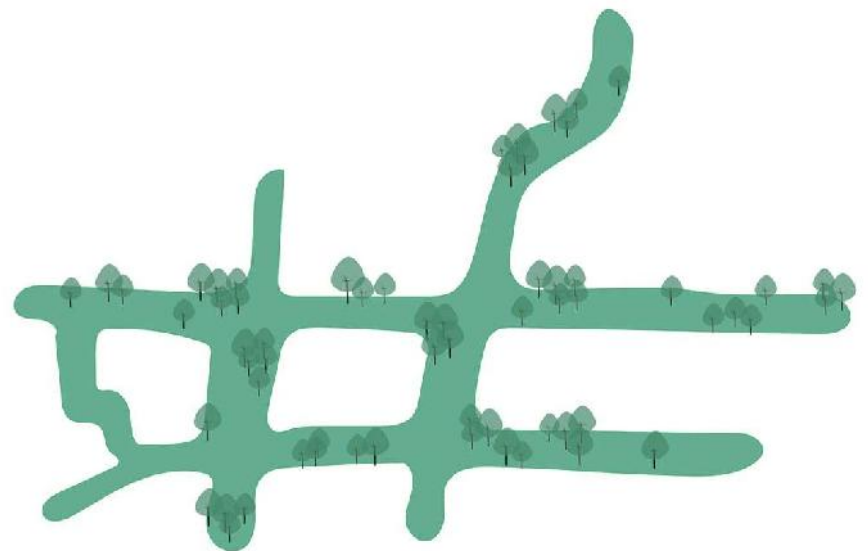
Die Sprache der Plateaus setzt sich am Parkrand fort und erhöht die Biodiversität.







Rasterstruktur



Hashtag













# Programm

Intelligenter Mix in der programmatischen Strategie ermöglicht eine intelligente und effiziente Kombination von Funktionen





# Programm

# Nutzungsmischung und Quartiersbildung



## Öffentlicher Raum

Zwei Rückgrate des Gebiets in der Sprache der Streifenentwicklung, die zwei Magneten verbinden: Akzelerator und neuer Bahnhof







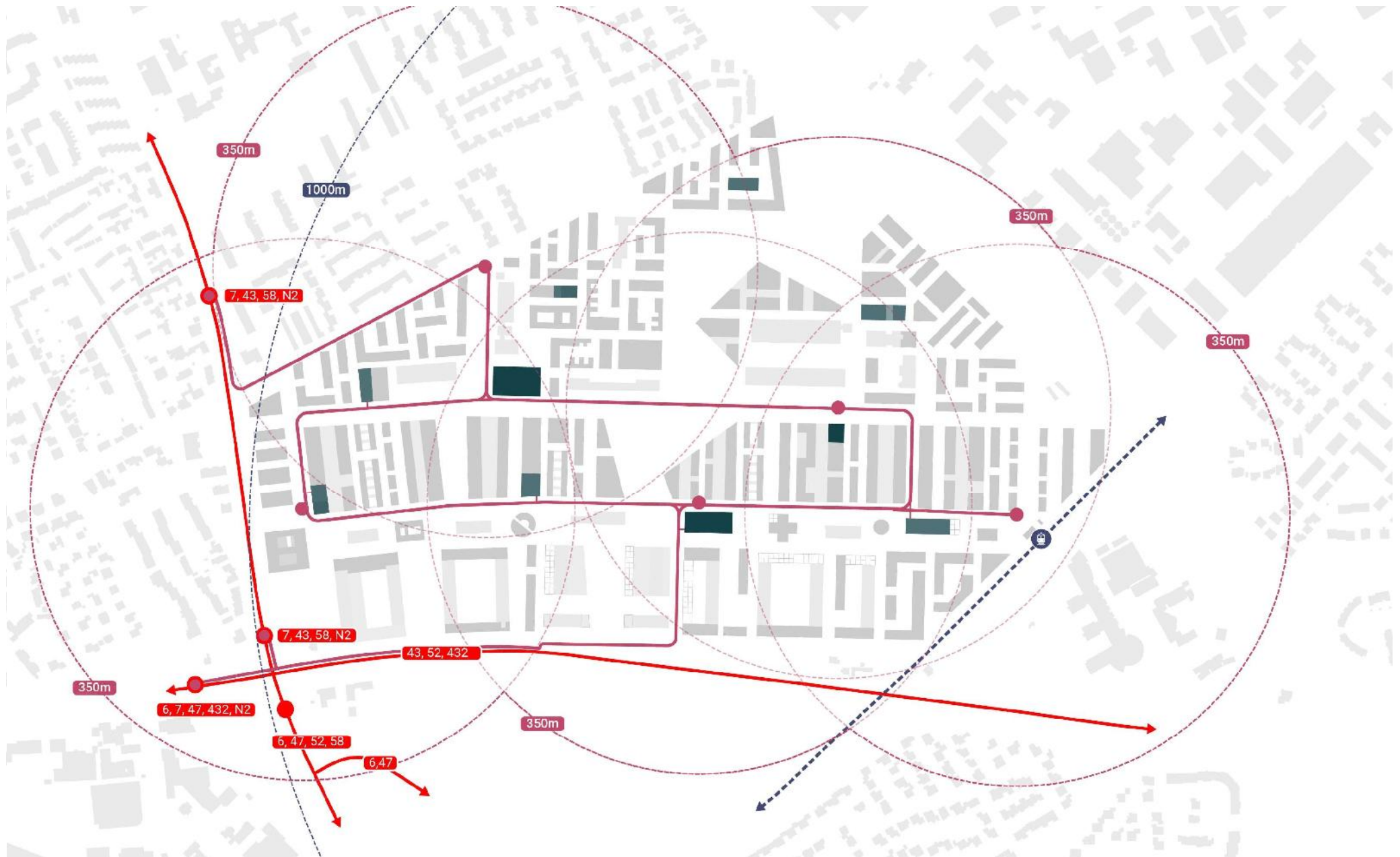
# Mobilität

Erschließungsnetz aller Verkehre mit ruhendem Verkehr (Fuss- und Radverkehr)

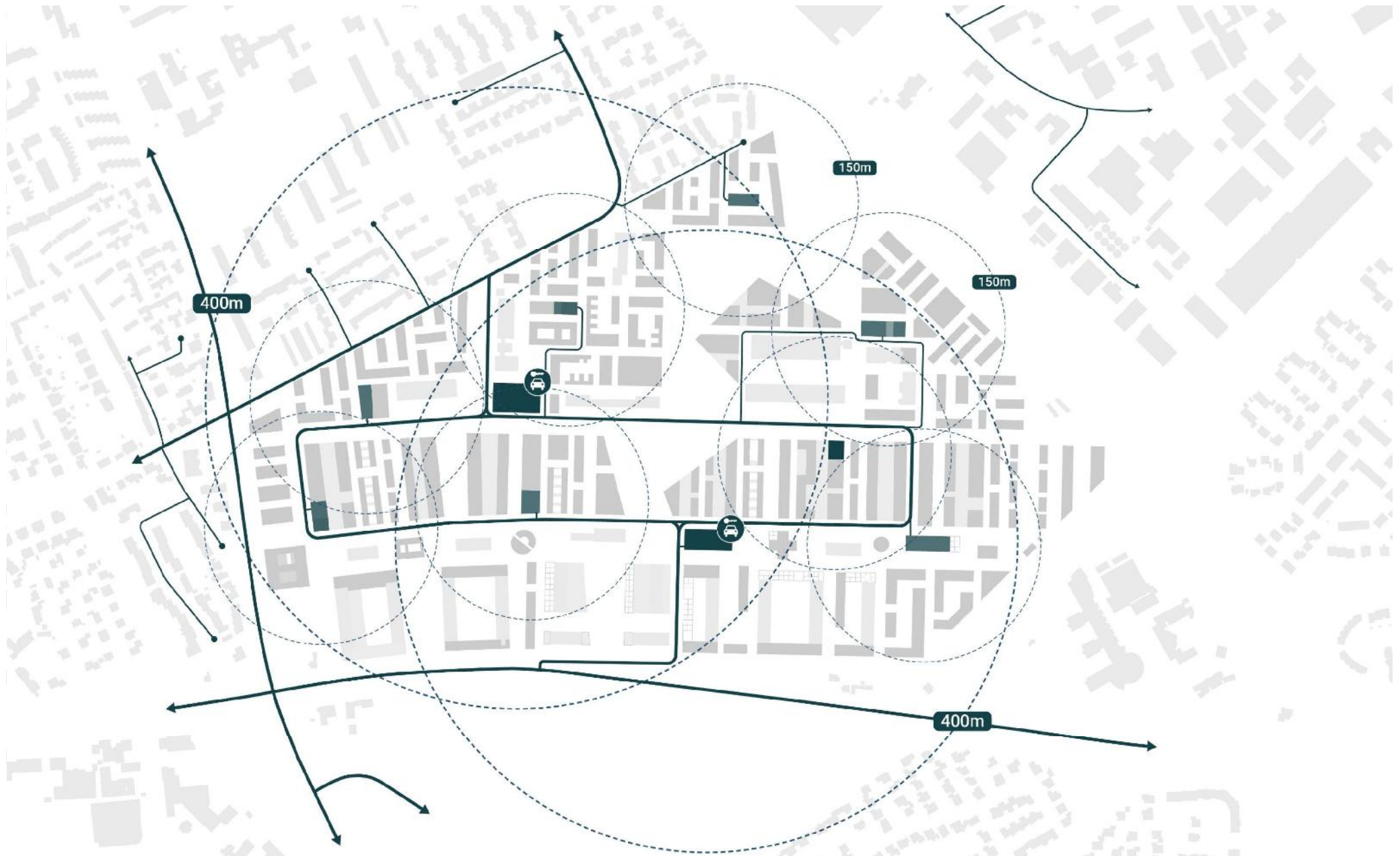


# Mobilität

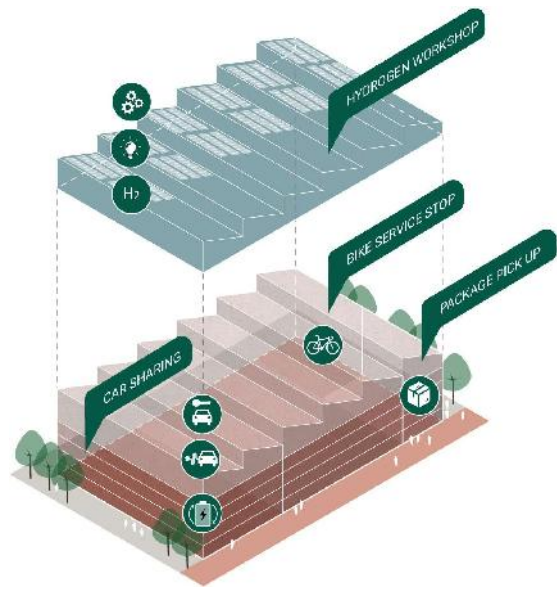
# Mobilität als Service



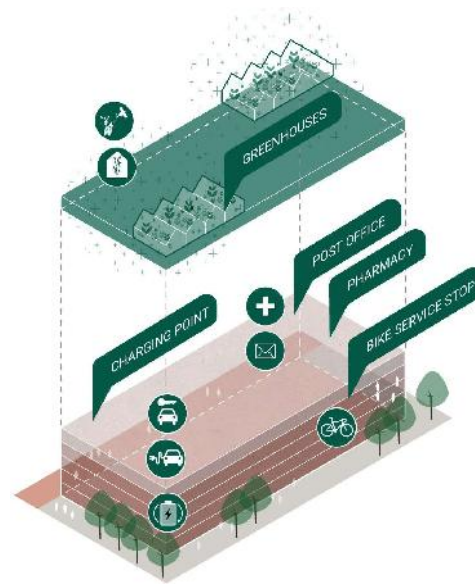




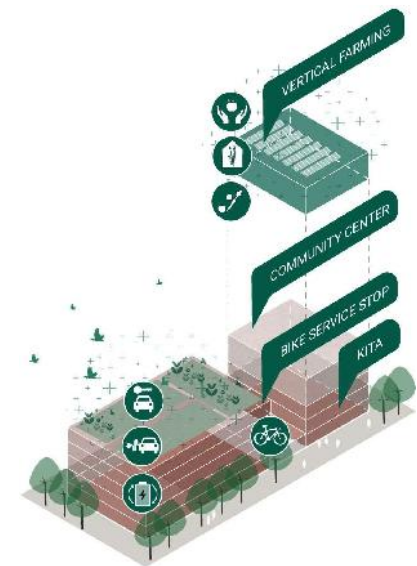




XL-Hub am Boulevard kombiniert Parken und Wasserstoffworkshops



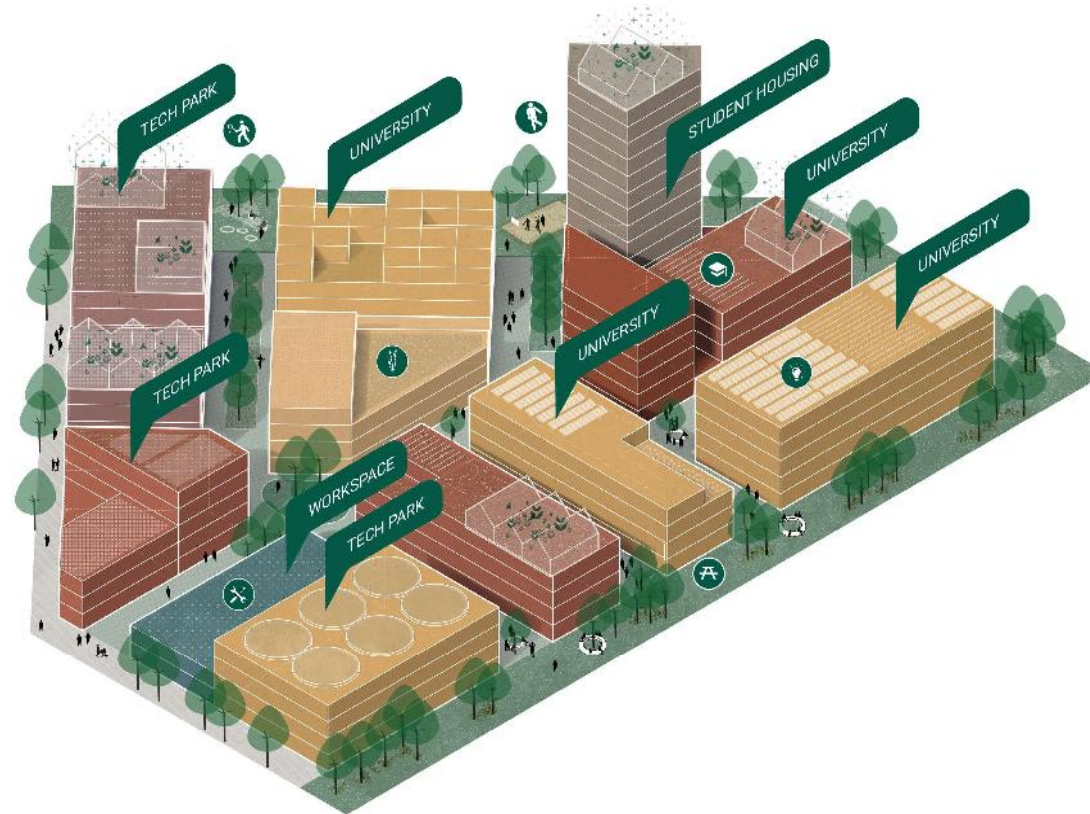
L-Hub entlang der Academic Mile kombiniert Parken und Lebensmittelproduktion



Nachbarschaftsknotenpunkte kombinieren Parken, Mikromobilität und alltägliche Dienstleistungen

## Field

# Technologiepark und Universität als massive Körper im Grün

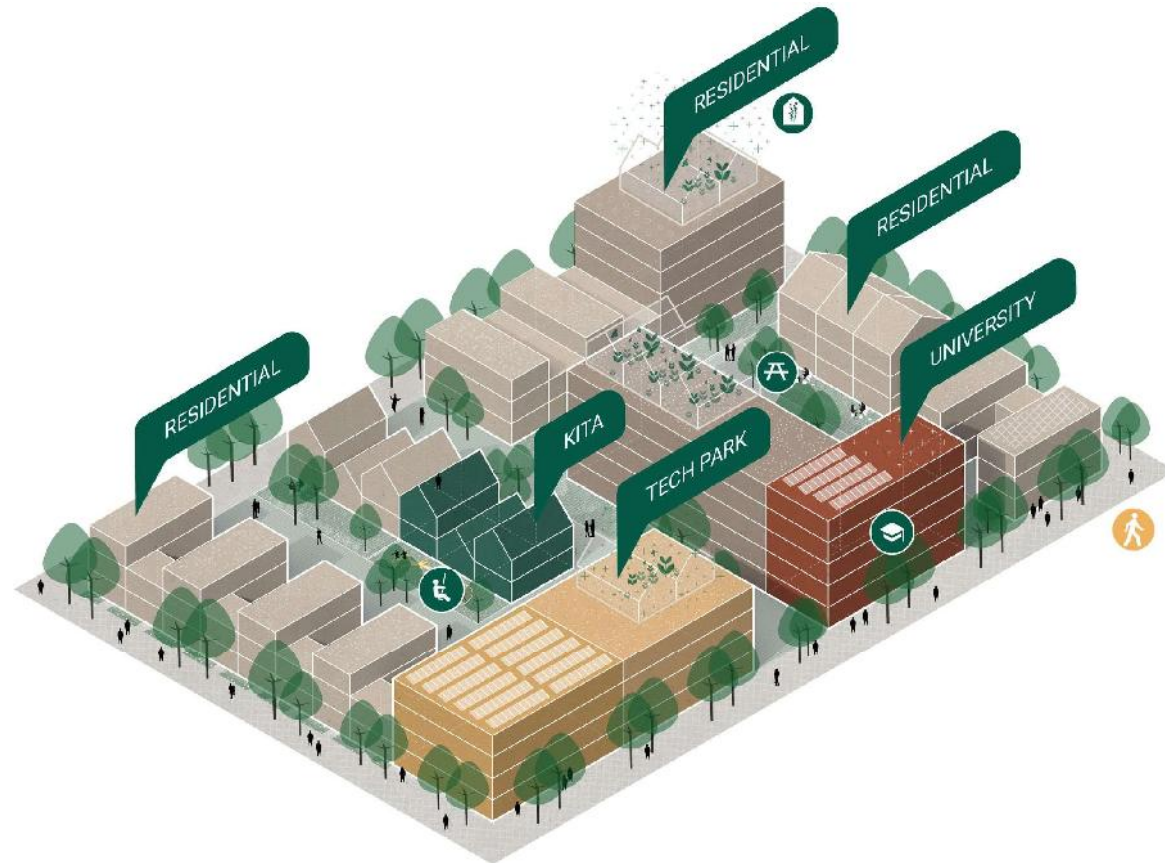


Der Technologiepark mit Universitätsgebäuden folgt der Maßstäblichkeit des angrenzenden Gewerbegebiets und übersetzt sie in ein solides Gerüst im grünen Freiraum. Der Fokus liegt auf Technologie und Produktion, aber gleichzeitig bleibt Raum für Interaktion zwischen den Nutzer\*innen.



## Field

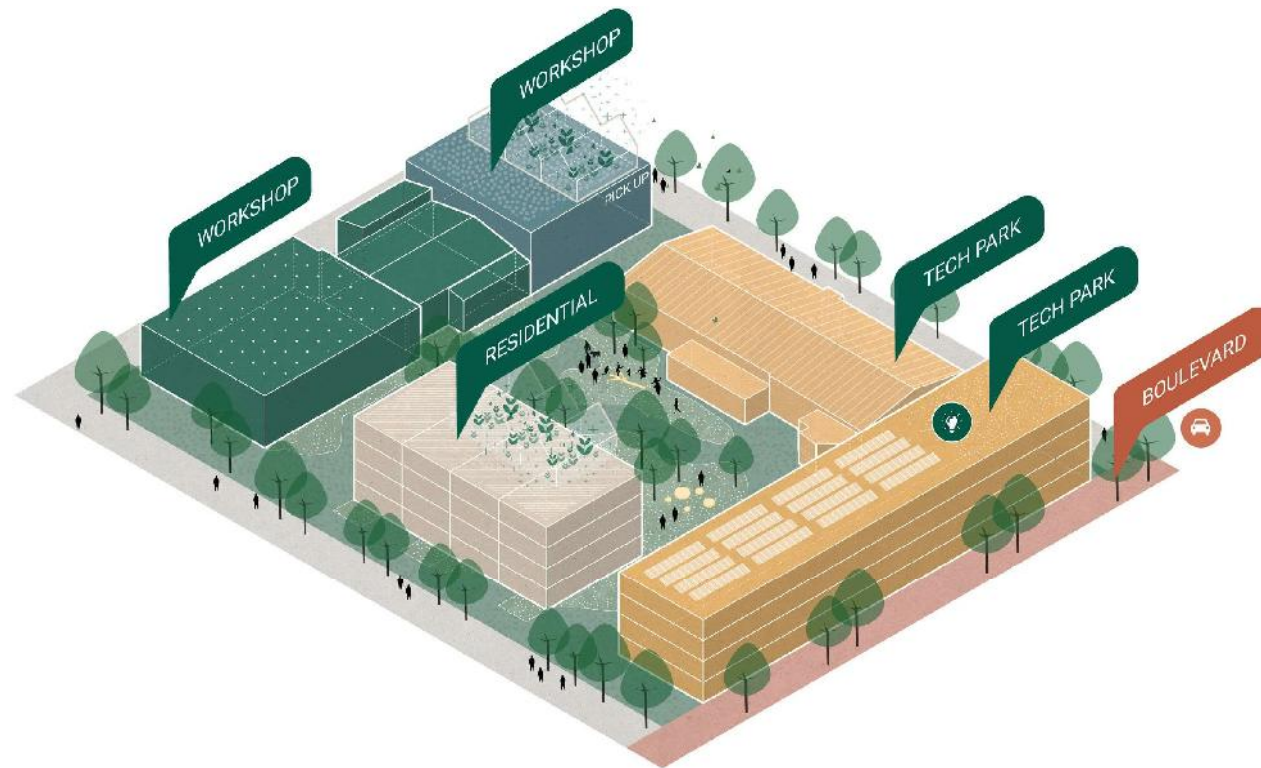
## Unterschiedliche Maßstäbe für Wohnen und Arbeiten



Die Bebauung im Feld setzt auf einen Mix zwischen Strukturen in unterschiedlichen Maßstäben, die gleichzeitig die Typologien in der Nachbarschaft respektieren und in eine eigene Interpretation übersetzen.

## Field

## Kombination von alt und neu in verschiedenen Massstäben



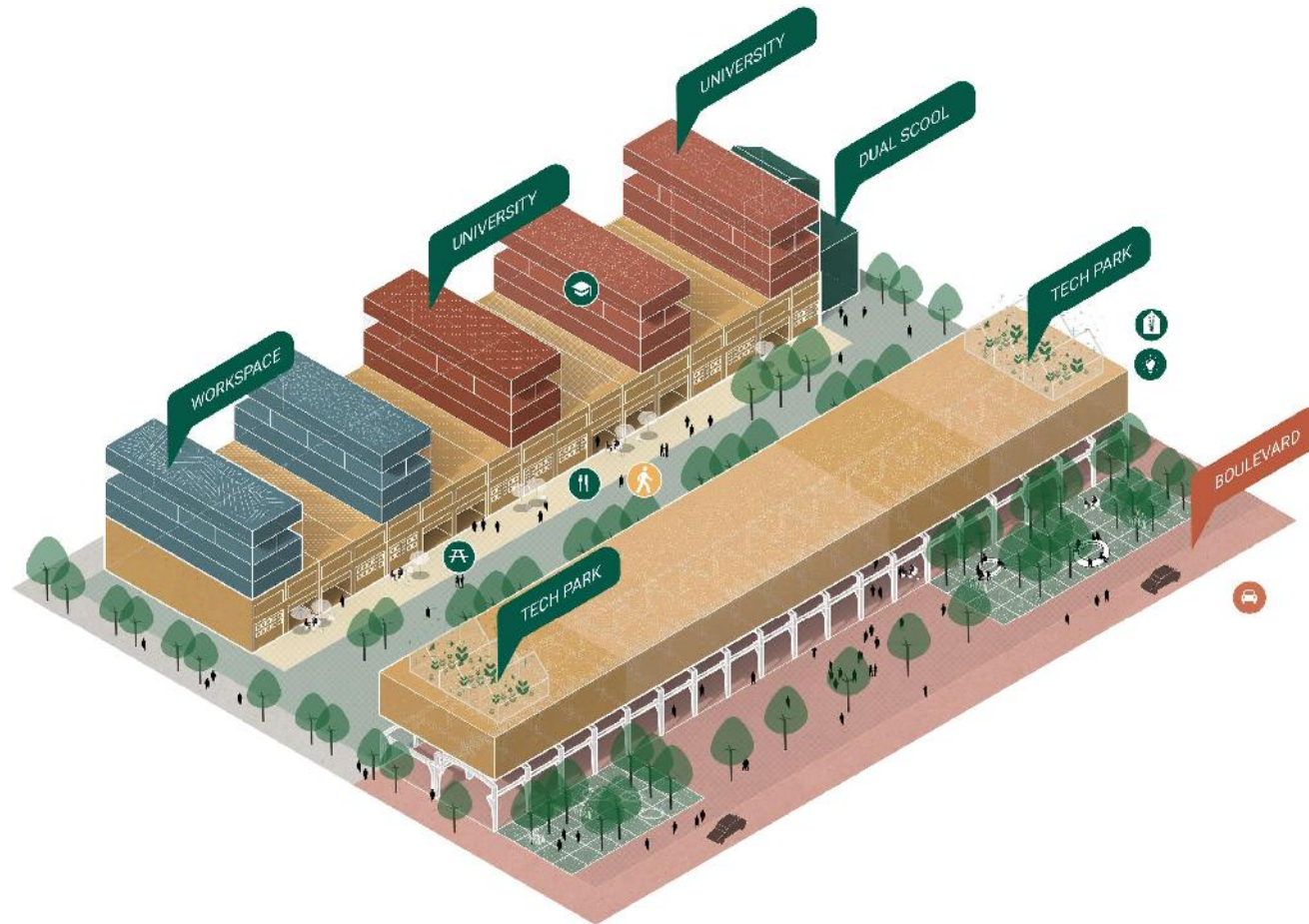
Das Gerüst des Feldes ermöglicht einen optimalen Mix von alten und neuen Strukturen. Es regt die Transformation und Mischung innerhalb einer üppigen grünen Struktur an und ermöglicht die Koexistenz verschiedener Körnungen und Typologien. Jede Typologie reagiert nicht nur auf das gesamte grüne Feld, sondern integriert das Grün auf unverwechselbare Weise.





## Field

Ein ehemals verstecktes Tragwerk wird nun zum Mittelpunkt eines neuen öffentlichen Raums

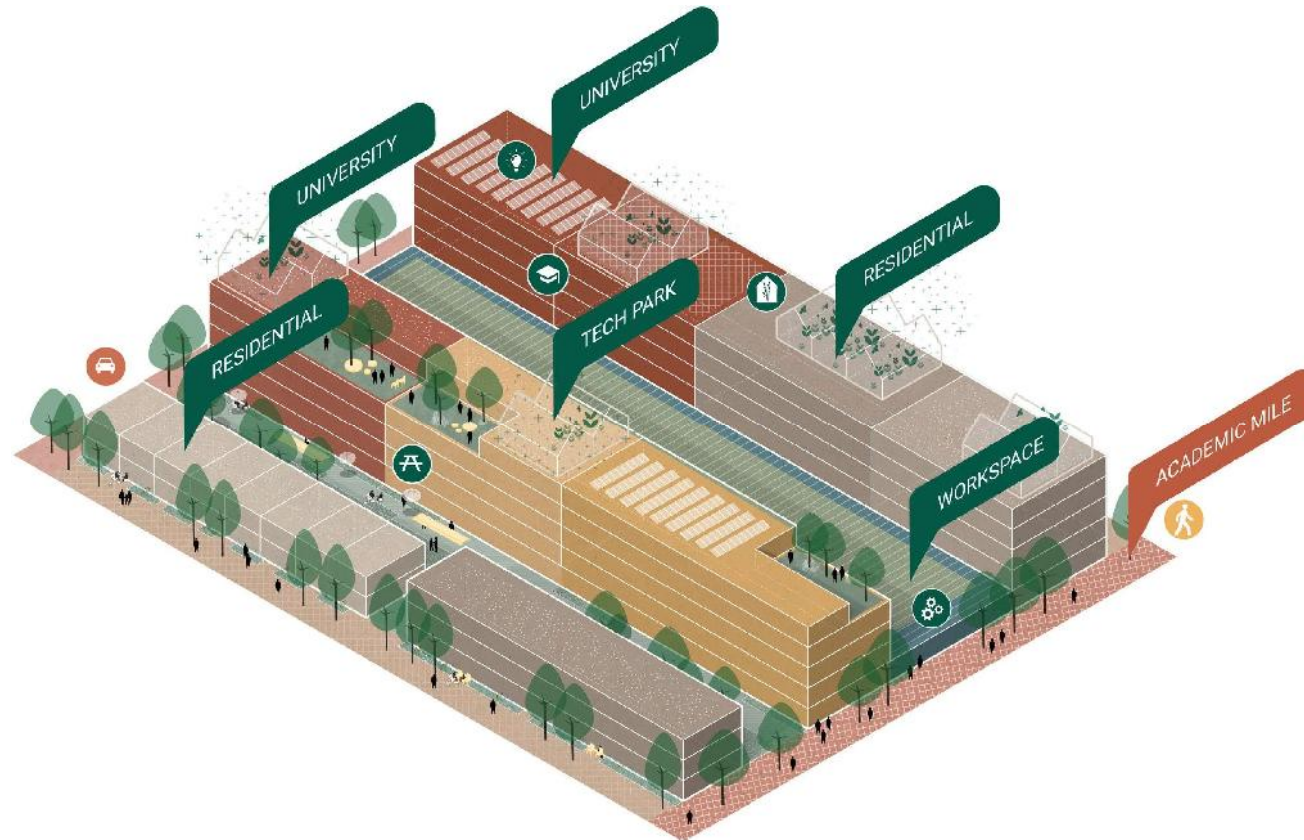


Die Wiederverwendung von Betonstrukturen eines alten Lagergebäudes wird zu einem neuen Mittelpunkt, der im öffentlichen Rückgrat des Gebiets verankert ist und sich für neue Bewohner und Programme öffnet. Er bietet Vielfalt nicht nur in der Gebäudetypologie, sondern auch im Freiraum.



## Garagen

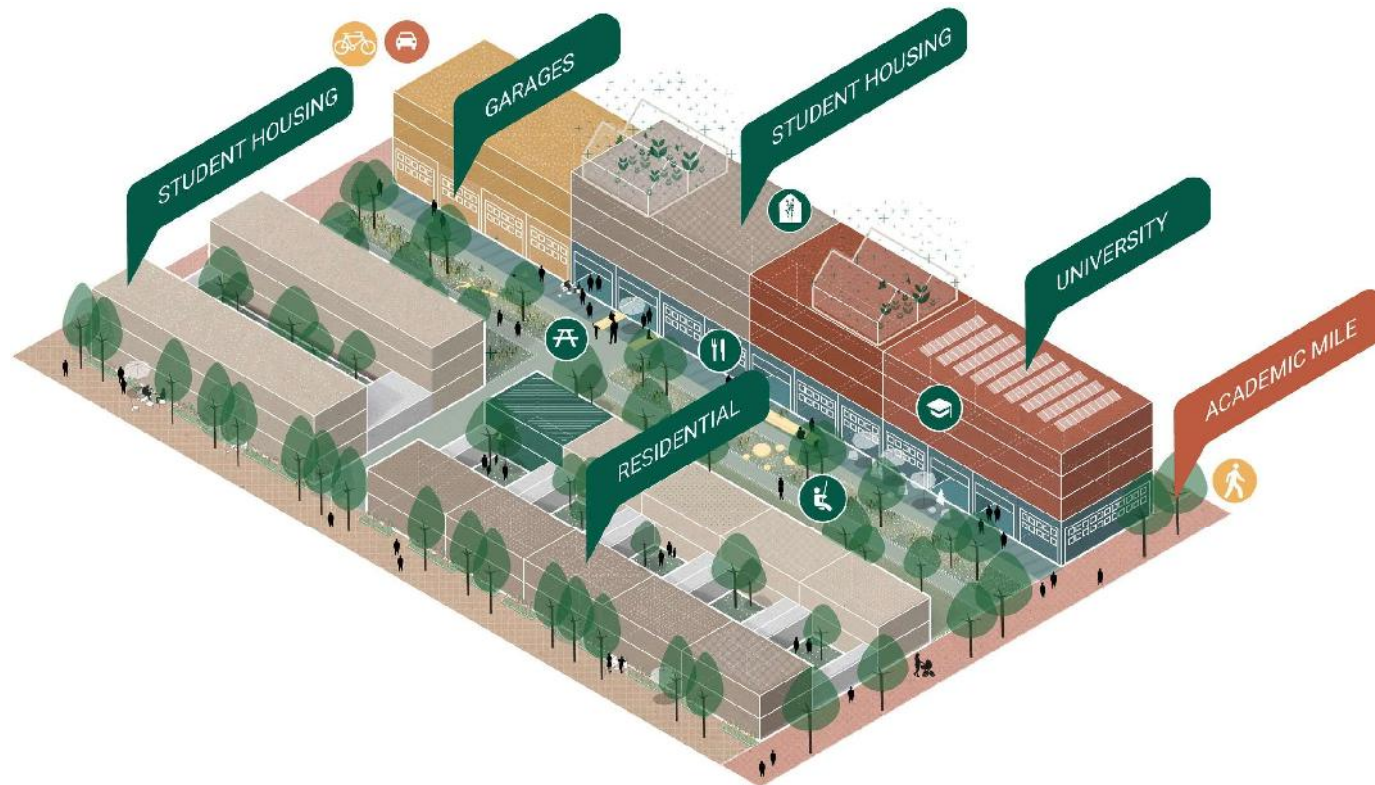
Kombination von Universitätsprogramm und Wohnen schafft lebendiges öffentliches Leben



Der lineare Charakter des Garagenstreifens folgt der unverwechselbaren Sprache der bestehenden Strukturen in diesem Bereich, bewahrt deren Qualität und führt eine Mischung zwischen den Typologien ein, die eine programmatische Mischung zwischen Universität, Handwerksbetrieben und Wohneinheiten ermöglicht.

# Garagen

## Mix aus alt und neu – erhalt bestehender Garagen



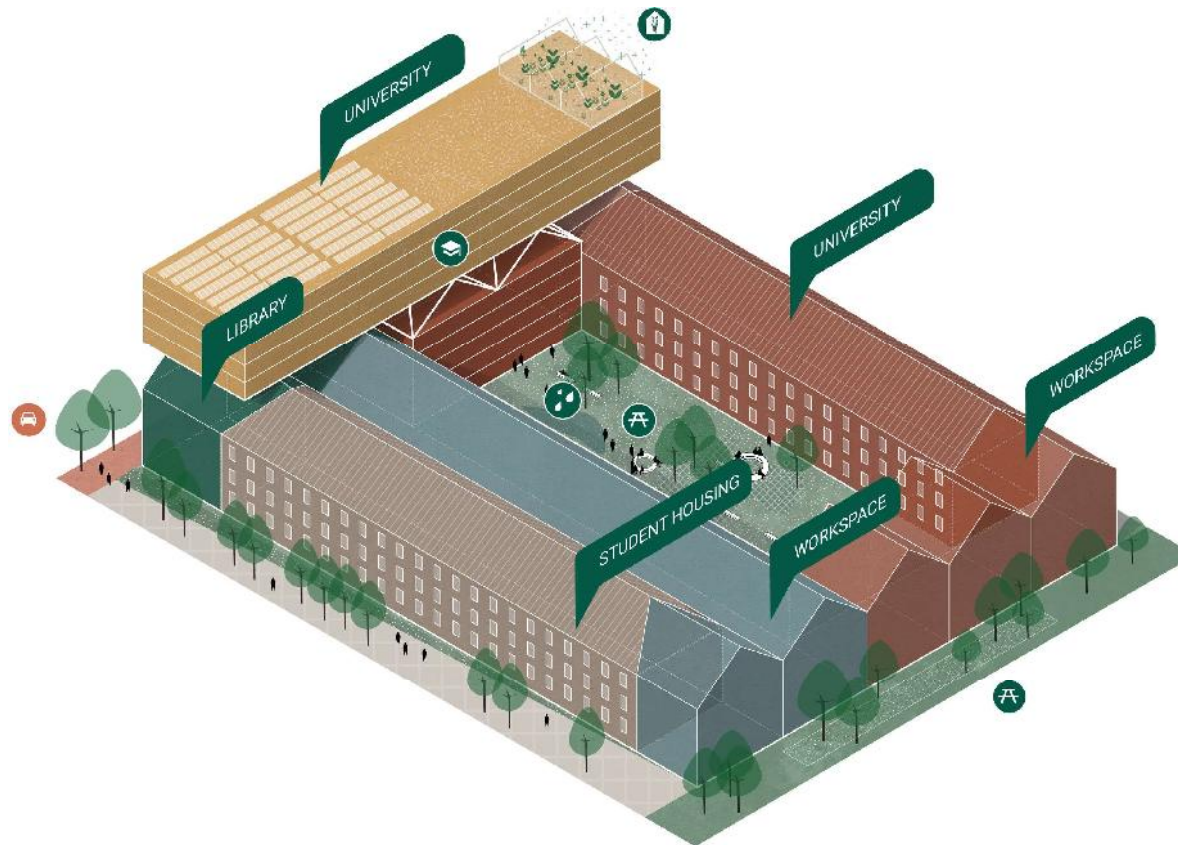
Das Gerüst basiert auf bestehenden Strukturen, was zu einer effizienten zeitlichen Staffelung beiträgt und es ermöglicht, bestehende Garagen für die Lebensmittelproduktion oder Handwerksbetriebe zu nutzen. Es lässt den Charakter der bestehenden Garagen deutlich und erweckt sie mit einem neuen Programm wieder zum Leben.







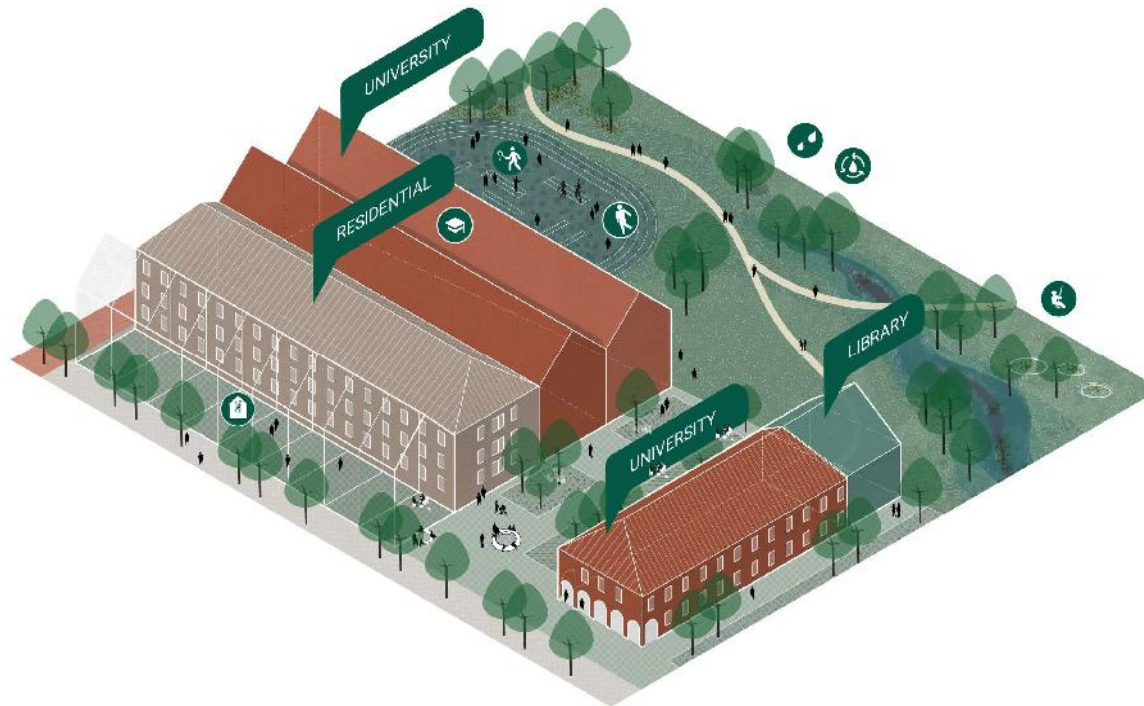
# Südliche Kasernen      Universitäts Campus Mix to the Max



Die südlichen Kasernen bieten die Möglichkeit, die Hoftypologie auf eine ganz andere Art und Weise zu erforschen und zu experimentieren, indem erhöhte Strukturen über den bestehenden Gebäuden realisiert werden können. Zusätzlich gibt sie dem neuen Universitätscampus einen neuen Charakter, der ihn von allen Seiten anspricht.



# Südliche Kasernen    Skyline der Südlichen Kasernen

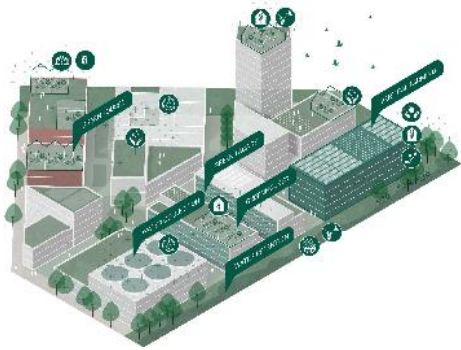


Die neue Erweiterung der südlichen Kaserne spiegelt ihren einzigartigen architektonischen Ausdruck wider und ermöglicht es, sie durch einfache Ergänzungen, die Grünstrukturen und öffentliche Boulevards ansprechen, aufzuwerten. Sie wird flexibel, um neue Funktionen einzuführen.





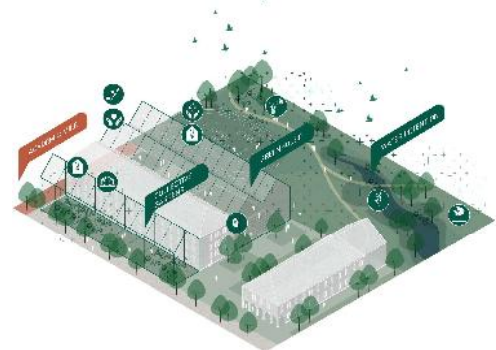




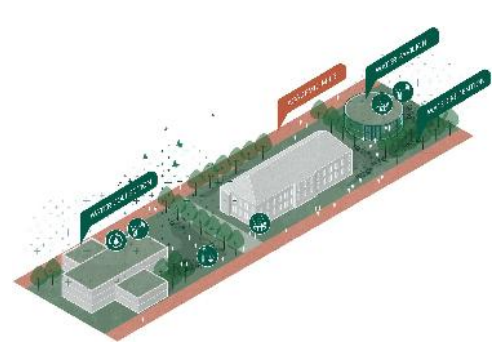
Vertical Farming und Wasser-Auffangsysteme in Gebäuden implementiert



Wiederverwendung von bestehenden Garagenstrukturen für die Lebensmittelproduktion



Offene Gewächshausstruktur schafft einen Freiraum für Gemeinschaftsgärten



Wasserauffangsysteme entlang der Academic Mile verbessern den Klimakomfort im öffentlichen Raum



